

OTIS

- Weltweit 60.000 Mitarbeiter in 200 Ländern
- In Deutschland 50 Niederlassungen
- 2600 Mitarbeiter
- Anlagenbestand: ca. 85.000 Aufzüge / Fahrtreppen

OTIS GmbH & Co. OHG

NL Mannheim

- Beschäftigte (in MA) insgesamt: (noch) 59
- Davon 45 Monteure, sowie 14 Beschäftigte im Vertrieb / Administration, davon 5 Frauen
- Altersdurchschnitt: 49 Jahre, davon 20 Monteure über 60 Jahre „jung“
- Anlagenbestand: ca. 2600 (Aufzüge und Fahrtreppen) = 22 % Marktanteil
- Gebiet erstreckt sich vom Odenwald über die Vorderpfalz bis nach Rheinhessen

Stress in der Aufzugsbranche

am Beispiel OTIS GmbH & Co. OHG

NL Mannheim

- Typische Belastungen eines Monteurs sind u.a. Zeitdruck, ständiger techn. Fortschritt bei einer immer größer werdenden Vielfalt von Anlagen, das „auf sich allein gestellt“ sein, Straßenverkehr und teils schwierige Kundenkontakte, sowie die sich immer wieder stellende Frage:
- Wo ziehe ich mich um, wo kann ich zur Toilette, wo kann ich meine Hände waschen...?
- Für diese Belastungen gab es auch mal einen 13%-igen Montagezuschlag, mit der ERA- Einführung starb dieser jedoch, da nicht mehr „zeitgemäß“
- Ersatzteilbeschaffung in einer globalisierten und damit einhergehenden, *rationalisierten* Arbeitswelt

Stress in der Aufzugsbranche

am Beispiel OTIS GmbH & Co. OHG

NL Mannheim

- Typische Belastungen im Vertrieb sind die sogenannten Klassiker...
- Viel zu viel Arbeit, für viel zu wenig Personal, in einer viel zu kurzen Zeit, mit veralteten Arbeits- und Kommunikationsmitteln
- Preisverfall durch immer größer werdenden Wettbewerb, oder immer mehr Kunden die versuchen den Preis „zu drücken“

Tatort Betrieb Kampagne: „Stress- Terror für die Seele“

- Umsetzung bei OTIS NL Mannheim
- Bestandsaufnahme des Betriebsrates
- Auftakt bei Betriebsversammlung Mrz 03
- Umfrage „Stressbarometer“
- Auswertung der Aktion
- Vorstellung der Ergebnisse bei Betriebsversammlung Juli 2003
- Beginn der Kampagne

Aufbau „Stressbarometer“ OTIS NL

Mannheim- 6 kurze Fragen:

- Frage 1 - 3:
- Meine Arbeit pulvert mich manchmal so auf, dass ich gar nicht mehr zur Ruhe komme...
- Ich schlafe schlecht ein, weil mir oft berufliche Probleme durch den Kopf gehen...
- Es fällt mir immer wieder schwer, Zeit für persönliche Dinge (z. B. Familie) zu finden

Aufbau „Stressbarometer“ OTIS NL Mannheim- 6 kurze Fragen:

- Frage 4 - 6:
- Auch im Urlaub muss ich häufig an Probleme meiner Arbeit denken...
- Ich strenge mich oft bei meiner Arbeit so an, wie man es sicher nicht sein ganzes Leben durchhalten kann...
- Es fällt mir schwer nach der Arbeit abzuschalten...

„Stressbarometer“

Antwortmöglichkeiten:

- „Stimmt gar nicht“1 Punkt
- „Stimmt etwas“2 Punkte
- „Stimmt einigermaßen“ 3 Punkte
- „Stimmt genau“ 4 Punkte
- Ergebnisaddition: für 30 bis 50- Jährige Männer, mehr als 17 Punkte und für gleichaltrige Frauen, mehr als 18 Punkte, sind als „gefährlich“ einzustufen

Auswertung des Stressbarometers OTIS NL Mannheim

- 2003 wurden 62 Beschäftigte anonym befragt:
- 47 füllten den Fragebogen –ebenfalls anonym- aus, davon:
- 32 im „akut“ gefährdeten Bereich
- 13 im gefährdeten Bereich
- 2 im „angeblich“ ungefährdeten Bereich*

Start der Kampagne Tatort Betrieb: Stress- Terror für die Seele

- Von 2003 bis 2008 insgesamt 60 Infoblätter an die Beschäftigten verteilt
- Fachliteratur von befreundetem Psychologen besorgt
- Seit 2003 ist das Thema Gesundheitsschutz fester Bestandteil auf jeder Betriebsversammlung
- Mit dem Ergebnis...
- Belegschaft spricht offen über Stress- kein Tabuthema mehr

Tatort Betrieb Kampagne: Inhalte der Infoblätter (1 - 13)

- Was ist Stress?
- Wie verändert Stress den Körper?
- Unterschied „guter“ (EU) / „böser“ (DIS) –Stress
- Stress durch: falsche Zeiteinteilung, Konflikte im Arbeitsbereich / privaten Bereich, Ärger im Straßenverkehr, durch „nicht nein sagen können“, schlechtes Gewissen, falscher Opferwille, übermäßige Hektik etc.

Inhalte der Infoblätter (14 - 26)

- Genussgifte durch z.B. Alkoholmissbrauch / Kaffee / Tee / Nikotin
- Unregelmäßige Mahlzeiten / Falsche Essgewohnheiten / Falsche Ernährung / Übergewicht
- Sportstress
- Falsche Schlafgewohnheiten
- Konsumstress
- Freizeit und Urlaubsstress

Infoblätter 28 - 34 : Der negative Stress und seine Folgen

- Schwächung der körpereigenen Abwehr
- Störung der Konzentration und des Denkvermögens
- Durchblutungsstörungen
- Muskelverspannungen
- Schädigung am Herzen
- Störung der Verdauungsorgane
- Mobbing

Inhalte der Infoblätter 35 – 45

Stressbewältigung durch Selbsttest

Die Stresspersönlichkeiten erkennen durch:

- Selbsttest: Welcher Stresstyp bin ich ?
- Selbsttest: Wie erkenne ich meine inneren Stressauslöser?
- Selbsttest: Mein persönlicher Stresspegel
- Selbsttest: Beeinträchtigt der Stress mein Leben ?

Infoblätter 46 – 54: Tipps zur persönlichen Stressbewältigung

- Das Aufwachen am Morgen
- Der Weg zur Arbeit
- Der Arbeitsplatz, die Arbeitsaufgabe
- Verhältnis zu Kollegen, Vorgesetzten, Kunden
- Konfliktvermeidung durch Toleranz und Prävention
- Was tun, wenn das alles nicht klappt...?

Infoblätter 55 – 60: Feierabend- freie Zeit für die Gesundheit

- Sprich Dir die Seele frei
- Radio / Fernseher- Entspannung / Stress?
- Entspannung durch Sport, Spiel und Geselligkeit
- Das richtige Abendessen als Stressbremse
- Gesunder Schlaf bringt neue Kräfte / richtiges Bett und Schlafzimmertemperatur
- Übrigens, auch Sex ist ein Naturheilmittel-

Ergebnisse der Tatort Betrieb Kampagne bei OTIS Mannheim

- Durch die Sensibilisierung der Belegschaft... konnte der BR Druck gegenüber dem AG aufbauen und ihn dadurch zu Verhandlungen, über eine BV Gesundheitsschutz, zwingen
- Gemeinsam überstanden wir auch die ***Sturmflut***, des über **7 Jahre** andauernden Rechtsstreites, mit unserem AG, über die Zuständigkeitsfrage (BR oder GBR?)
- Folge: insgesamt **11 (!)** Gerichtsverfahren und **8 (!)** ergebnislose Einigungsstellensitzungen
- Dieser gemeinsame Druck ermöglichte, letztendlich, den Abschluss einer BV zum Gesundheitsschutz 2009
- Das Thema Stress ist bei uns in aller(*) Munde

BV Gesundheitsschutz OTIS Mannheim

- Aufgeteilt in 3 Bereiche (physisch, psychisch, arbeitsplatzbezogen)
- 1. Teil der GFB zu psychischen Belastungen durch Fragebögen (Mai 09)
- 57 Fragebögen wurden ausgeteilt
- 54 haben wir zurück bekommen
- = 95 % Beteiligung der Belegschaft

Zum Schluss...

- Es war ein sehr langer und steiniger Weg
- Aber es hat sich gelohnt
- Motivation ist das Lob unserer Kollegen für unsere Arbeit
- Der Dank dafür, ist die Kritik vieler anderer Betriebsräte, aus den anderen OTIS Niederlassungen, außerhalb Mannheims...-
- Fragen...?
- Danke, für Eure Aufmerksamkeit!!!